

GENIUS TOOLS Starter

10.0.2.0

Release-Informationen

© 2024 INNEO Solutions GmbH



Inhalt

1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen in Version 10	7

1 Wichtige Informationen

GENIUS TOOLS Environment Administrator: Keine Erstellung von Versionen älter als 9.0.2.0 möglich

Mit GENIUS TOOLS Environment Administrator 10.0.0.0 und neuer können keine Installationen der Versionen 9.0.1.1 oder älter erzeugt werden.

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Ab Version 6.0.1 bestehen lizenzabhängige Unterschiede in der Produktfunktionalität.

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Starter zur Verfügung.

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Dynamische Zuordnung von Nutzern mit LDAP (Active Directory)	Funktion greift auf die Windows-Benutzerverwaltung zu und verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen. Dadurch müssen Benutzer nicht manuell gepflegt werden. ⇒ Geringerer Pflegeaufwand	6.0.1.0
Units konfigurieren	Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Unit“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Standorte, Geschäftsbereiche o.ä. ⇒ Vereinfachte Konfiguration für Firmen mit vielen Abteilungen und / oder Standorten ⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden	6.0.1.0
Zugriff auf Benutzerordner „Users“	Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Users“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Benutzer ⇒ Geringerer Pflegeaufwand	6.0.1.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Creo-Startkey bei Projektstart wählen	<p>Für ein Projekt können mehrere Creo-Startkeys (Startbefehl, der Creo mit einem Lizenzpaket öffnet) hinterlegt werden. Der Anwender kann in GENIUS TOOLS Starter App einen Startkey für das Projekt auswählen oder einen festgelegten Standard-Startkey übernehmen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	7.0.0.0
Apps-Projekte	<p>Projekte mit anderen Applikationen können mit einem Projektverzeichnis und Startbatchdateien angelegt und in GENIUS TOOLS Starter App geöffnet werden.</p> <p>⇒ GENIUS TOOLS Starter App kann zur zentralen Anlaufstelle für alle Anwendungen für Benutzer ausgebaut werden.</p>	7.0.0.0
Satelliten betreiben in GENIUS TOOLS Starter Service	<p>Ermöglicht das Anbinden von Synchronisationsservern an einen Hauptserver (Mainserver) und deren automatische Synchronisierung.</p> <p>⇒ Schnellerer Zugriff der Anwenderrechner auf einen synchronisierten Satelliten</p> <p>⇒ Reduzierung von Netzwerkanfragen zum Mainserver</p>	7.0.1.0
Konfigurationsbausteine editieren und vergleichen	<p>Releaseabhängiger Config.pro-Editor und grafisches Vergleichstool („Config Analyzer“)</p> <p>⇒ Schnelle Übersicht, Vergleich und Bearbeitung projektbezogener Konfigurationsbausteine (config_*.pro-Dateien)</p>	7.0.1.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Unternehmensspezifische Projekt-sammlungen	<p>Projekte können in definierten Projektsammlungen durch den Administrator zusammengestellt werden.</p> <p>⇒ Übersichtliche Strukturierung bei vielen Projekten</p>	7.0.2.0
Auswählbare Projektoptionen	<p>Projekte können mit verschiedenen, selbst erstellten Konfigurationsbausteinen geöffnet werden, z. B. für Lizenz Erweiterungen und Zusatzapplikationen.</p>	8.0.0.0
Organisationsstruktur abbilden mit Units und Subunits	<p>Es können untergeordnete Units (Subunits) angelegt werden, um zusätzliche Konfigurationsebenen für Projekteinstellungen zu schaffen.</p> <p>⇒ Bessere Abbildung für Standorte, Unterabteilungen etc. und den daraus resultierenden komplexen Projektkonfigurationen</p> <p>⇒ Weitere Minimierung der Projektanzahl möglich</p>	8.0.1.0
Gruppierte Projektoptionen	<p>Nutzer können in GENIUS TOOLS Starter App am Projekt eine Projektoption wählen, wodurch mehrere Konfigurationsoptionen aktiviert werden, die in verschiedenen Ordnern und Konfigurationsebenen liegen, z. B. für Lizenz Erweiterungen und Zusatzapplikationen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>	8.0.1.0
Config.pro-Dateien editieren in GENIUS TOOLS Config Editor	<p>Creo-Konfigurationsoptionen können durch Autovervollständigung und farbliche Kennzeichnung besser bearbeitet werden.</p> <p>⇒ Schneller Vergleich und Bearbeitung von Konfigurationsoptionen, auch im Batchmodus</p>	8.0.2.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Auto-Projekte	Für Auto-Projekte (z. B. Keyshot) können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden. ⇒ Konfiguration firmenspezifisch anpassen	9.0.0.0
Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte anlegen und migrieren	Für Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden, sowie Projekteinstellungen und Datenpakete hinzugefügt bzw. migriert werden. ⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation	9.0.0.0
SolidWorks-Projekte anlegen	Projekte können für SolidWorks in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden. ⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation	9.0.1.0
Inventor-Projekte anlegen	Projekte können für Inventor in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert, Projekteinstellungen vorgenommen und Datenpakete hinzugefügt werden. ⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation	9.0.2.0
AutoCAD-Projekte anlegen	Für die Anwendungen AutoCAD, AutoCAD Architecture und AutoCAD Mechanical können Projekte für ein spezifisches Release angelegt und mit Projekt- und Datenverzeichnissen definiert werden. ⇒ Integration einer zusätzlichen CAD-Applikation	9.0.2.0
Unterstützung von AutoCAD LT	Projekte können für AutoCAD LT angelegt werden.	10.0.1.0

Subskriptionsfunktion	Beschreibung	Release
Alternative Authentifizierung wählen	<p>Nutzer können sich gegen ein anderes System als Windows authentifizieren. Windchill-Nutzerdaten können mit GENIUS TOOLS Project Configurator importiert werden. Für andere Systeme, z. B. SAP, kann eine selbsterstellte Datei verwendet werden.</p> <p>⇒ Kompatibilität von Starter-Projekten mit anderen Berechtigungs-Systemen, z. B. Windchill</p>	10.0.1.0

Achtung: Werden bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionen konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden ist, können keine Projekte mehr mit einer Permanentlizenz gestartet werden. Sie können nur noch bei einer freien Subskriptionslizenz gestartet werden.

2 Neuerungen in Version 10

Project Configurator: Alternatives Verzeichnis verwenden (10.0.0.0)

Sie können in GENIUS TOOLS Project Configurator einen alternativen Pfad für die Ablage von Creo-Konfigurationsdateien angeben. (*Konfiguration > Creo Parametric > Schreiben-Tab: Alternativen Pfad benutzen und Löschen-Tab: Alternativer Pfad*)

Creo Parametric bietet ab Version 9.0.2.0 die Möglichkeit, die Creo-Konfigurationsdateien *config.pro*, *config.sup* sowie *creo_parametric_admin_customization.ui* in einem anderen Verzeichnis als Text, Home oder Start abzulegen.

Bei Angabe eines alternativen Pfades

- wird die Umgebungsvariable PTC_CREO_ALT_SETTINGS_PATH gesetzt und
- wird das Zielverzeichnis der Datei *config.pro* für Version 9.0.2.0 und neuer nicht mehr benutzt. Für die Projekte älterer Creo-Versionen wird die Datei *config.pro* weiterhin in das Zielverzeichnis bis 9.0.1.0 geschrieben und die Datei *config.sup* in das Textverzeichnis.

In GENIUS TOOLS Starter App werden im Konfig-Tab von Creo-Projekten die Angaben zu Zusatzapplikationen aus den Dateien *protk.dat*, *prodev.dat* und *creotk.dat* angezeigt, wenn diese sich im alternativen Verzeichnis befinden.

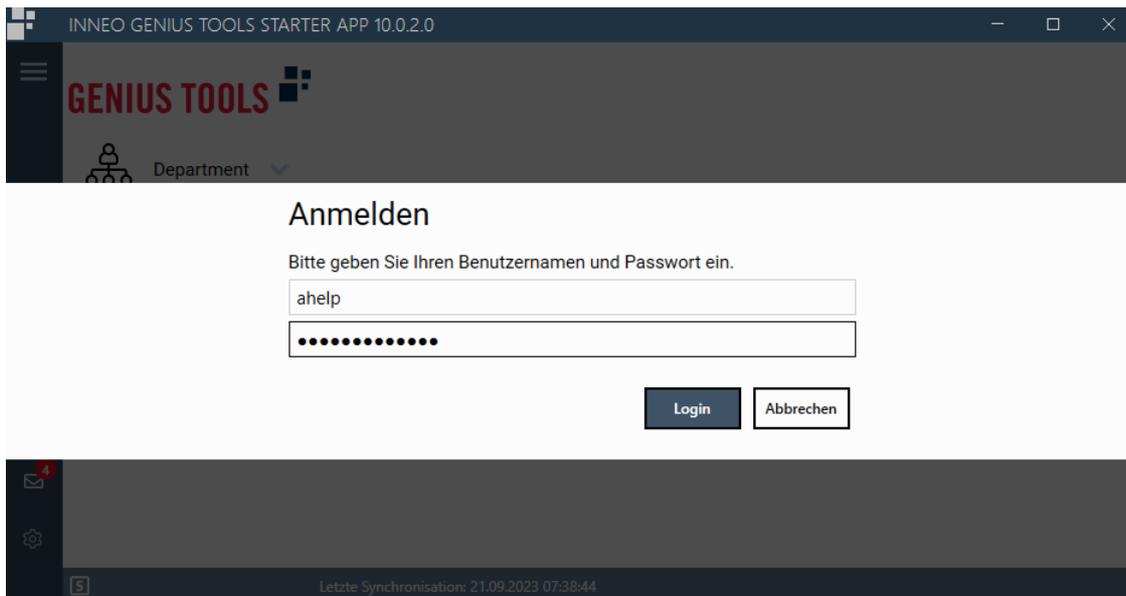
Starter: AutoCAD LT wird unterstützt (10.0.1.0)

Sie können Projekte für die Anwendung AutoCAD LT erstellen sowie Projekt- und Datenverzeichnisse und das Startverhalten definieren. Es können noch keine Gruppeneinstellungen vorgenommen und keine Einstellungen in den Konfigurationsebenen angelegt werden.

AutoCAD-Projekte werden in GENIUS TOOLS Project Configurator im Hauptmenüpunkt *Projekte* angelegt und sind für Anwender in GENIUS TOOLS Starter App auswählbar.

Starter: Alternative Authentifizierung verwenden (10.0.1.0)

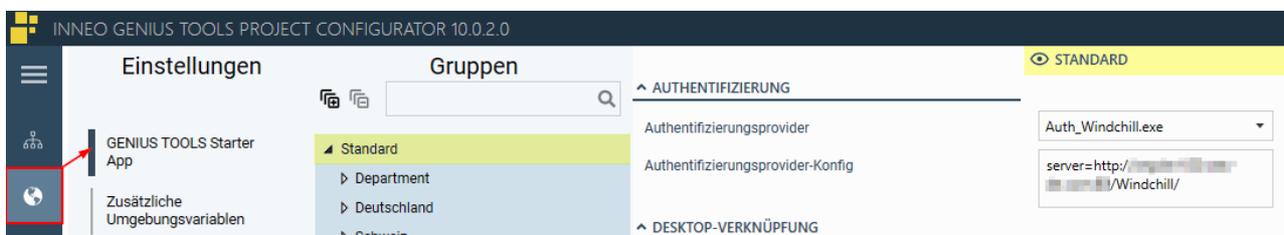
Administratoren können eine Authentifizierung gegen ein anderes System als Windows einrichten, z. B. Windchill. Damit werden Login-Daten von Nutzern abgefragt bevor GENIUS TOOLS Starter App und Project Configurator geöffnet werden kann.



Login-Fenster für alternative Authentifizierung

Eine alternative Authentifizierung wird eingestellt in GENIUS TOOLS Project Configurator im Menüpunkt *Konfiguration*  unter *GENIUS TOOLS Starter App* > *Gruppe: Standard* und gilt global, d. h. Angaben in Units sind nicht möglich.

Der Administrator, der den Wechsel zu einem Authentifizierungsprovider vornimmt, wird automatisch als Administrator gespeichert, d. h. wird der Rolle *Administrator* als Mitglied hinzugefügt. Dafür werden die neuen Zugangsdaten vor dem Speichern der Datenbank abgefragt. GENIUS TOOLS Starter App wird automatisch neu gestartet.



Authentifizierung einstellen in GENIUS TOOLS Project Configurator

Der Authentifizierungsprovider für Windchill steht im Feld *Authentifizierungsprovider* zur Auswahl. Für andere Systeme können Sie einen eigenen Authentifizierungsprovider erstellen und im neuen System-Verzeichnis *auth_provider* ablegen. Verwenden Sie den mitgelieferten Windchill-Provider (*Auth_Windchill.exe*), müssen Sie im Feld *Authentifizierungsprovider-Konfig* den Windchill-Server eintragen in der Schreibweise `server=<Windchill-Server-URL>`.

Die Vorgehensweise zum Erstellen eines eigenen Authentifizierungsproviders wird im GENIUS TOOLS Starter-Handbuch im Kapitel *Authentifizierung* beschrieben.

Beachten Sie, dass die Möglichkeit besteht, auch ohne erfolgreiche Angabe der Zugangsdaten eine neue Authentifizierungsmethode zu speichern, wenn Sie nach der Login-Fehlermeldung fortfahren. Möchten Sie Gebrauch von dieser Möglichkeit machen, z. B. weil Sie extern auf GENIUS TOOLS Project Configurator zugreifen, vergewissern Sie

sich, dass Sie korrekte Anmeldedaten eingeben und prüfen sie die Rollen-Zuordnung und Funktionszugriffe.

Achtung: Werden falsche Login-Angaben für die neue Authentifizierungsmethode gespeichert, können Sie eventuell GENIUS TOOLS Project Configurator nicht wieder betreten.

Um zu vermeiden, dass Sie sich aus GENIUS TOOLS Project Configurator permanent aussperren, könnten Sie Ihren Benutzernamen des alternativen Authentifizierungssystems händisch hinzufügen oder "Everyone" der Rolle *Administration* zuordnen.

Sollten Sie sich beim Wechsel auf ein alternatives Authentifizierungssystem aus GENIUS TOOLS Project Configurator ausgesperrt haben, können Sie die zuletzt benutzte Datenbank *sut_*.db* im Caddepot unter *<Arbeitsumgebung>\configuration\database\BackupDefaultAuth* zur Wiederherstellung der Arbeitsumgebung benutzen.

Project Configurator: Nutzer und Nutzergruppen aus Windchill importieren (10.0.1.0)

Haben Sie die Authentifizierung auf Windchill eingestellt, können Sie unter *Ressourcen > Benutzer* mit der neuen Funktion *Import*  Benutzer aus Windchill importieren. Dies führt zu statischen Benutzereinträgen, d. h. Änderungen müssen händisch pro Eintrag in GENIUS TOOLS Project Configurator vorgenommen werden.

Unter *Ressourcen > Rollen* können Nutzergruppen und die dazugehörigen Nutzer mit der neuen Funktion *Update*  abgefragt und der ausgewählten Rolle unter *Benutzer (Authentifizierungsprovider)* zugeordnet werden. Dies führt zu dynamischen Benutzereinträgen.

Project Configurator: Inventor-Projektdatei wird unterstützt (10.0.1.0)

Sie können für das Erstellen von Starter-Projekten eine Inventor-Projektdatei (IPJ-Datei) verwenden. Legen Sie die Datei in der benötigten Konfigurationsebene (standard, units, projects, users) einer Arbeitsumgebung ab. Ist keine IPJ-Datei vorhanden, verwendet GENIUS TOOLS Starter die Default-Projektdatei unter C:
\Users\Public\Documents\Autodesk\Inventor <Version>.

In GENIUS TOOLS Project Configurator können dann im neuen Tab *Bibliotheken* (Menüpunkt *Konfiguration > Einstellungen: Inventor*) Bibliotheksangaben als globale Einstellung oder für Units getroffen werden und im Menüpunkt *Projekte* für einzelne Projekte.

- Darstellungsbibliotheken (ADSKLIB-Dateien)
- Materialbibliotheken (ADSKLIB-Dateien)
- Arbeitsbereich (Workspace)

- Arbeitsgruppen-Suchpfade
- Bibliotheken
- Häufig verwendete Unterordner
- Inhaltscenter-Bibliotheken (IDCL-Dateien)

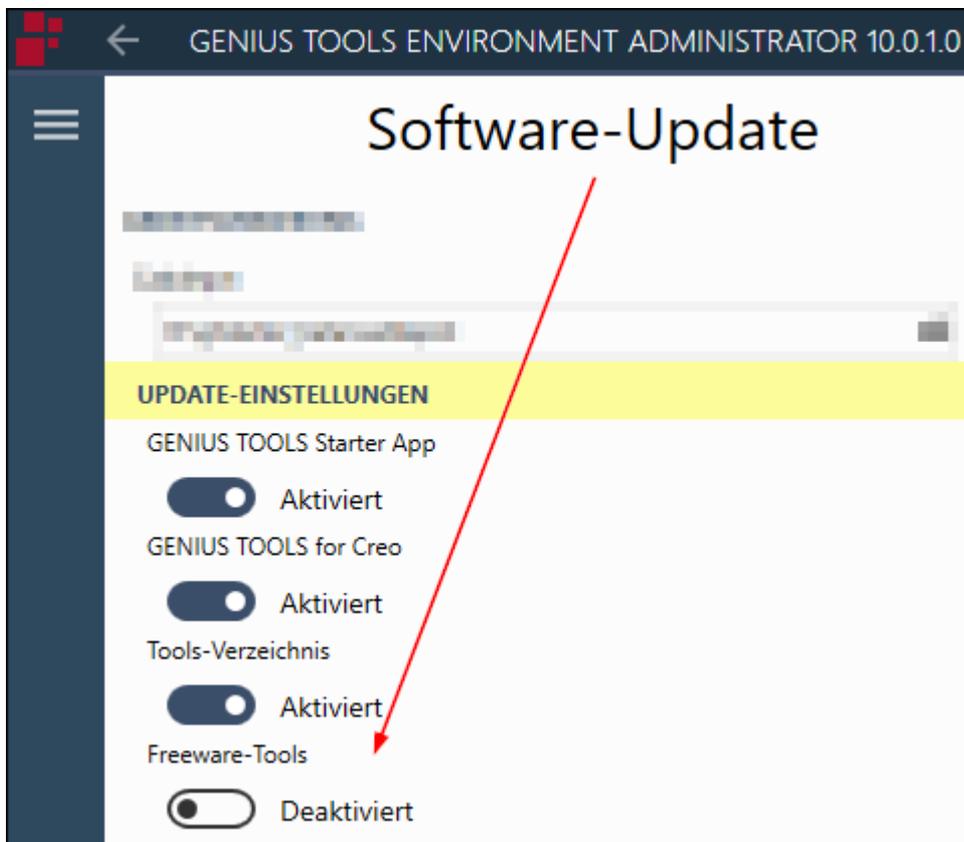
Hinweis: Die Bibliotheksangaben einer Unit überschreiben alle Bibliotheksangaben der darüberliegenden Unit(s).

Möchten Sie in einer untergeordneten Unit einen Bibliothekspfad hinzufügen, vergessen Sie daher nicht, die Pfade der darüberliegenden Unit in diese Unit zu kopieren. Benutzen Sie dafür die Kopierfunktion, denn kopierte Bibliothekseinträge (grau hinterlegt) übernehmen Änderungen am Originalpfad.

Die Angaben werden von GENIUS TOOLS Starter in die Inventor-Projektdatei (IPJ-Datei) geschrieben.

Environment Administrator: Freeware-Tools aktualisieren (10.0.1.0)

Wenn Sie Software mit GENIUS TOOLS Environment Administrator aktualisieren, können Sie im Bereich *Update-Einstellungen* auch die mitgelieferten, kostenlosen Anwendungen aktualisieren.



Die Freeware-Anwendungen befinden sich im Caddepot im Verzeichnis *serveronly* unter

tools und sind

- aus der GENIUS TOOLS-Produktreihe: Comma To Dot, Flexnet Watcher, Material Browser und Purge
- sowie die Anwendungen FreeCommander, XML-Import, SQLite Browser und weitere.

Hinweis: Die Update-Funktion von GENIUS TOOLS Environment Administrator aktualisiert nur die ausgewählten Software GENIUS TOOLS Starter, GENIUS TOOLS for Creo, GENIUS TOOLS Config Editor/Requirement Check und die Freeware-Produkte sowie das Hilfeverzeichnis in einer Arbeitsumgebung. Ein Update von Konfigurationseinstellungen, Konfigurationsdateien, Objekt-Daten usw. ist manuell durchzuführen, siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im GENIUS TOOLS Starter-Installationshandbuch.

Project Configurator: Satelliten konfigurieren und überwachen (10.0.2.0)

Satelliten (Spiegelserver) werden im neuen Menüpunkt *Satelliten*  verwaltet. Der Unterpunkt *Synchronisationsserver* im Menü *Ressourcen* entfällt.

Satelliten können nun in einer grafischen Oberfläche erstellt und konfiguriert werden. Dadurch ist das händische Kopieren von Template-Dateien nicht länger notwendig.

Zusätzlich kann der Status der Satelliten – d. h. Verfügbarkeit und Synchronisationsprozess – kontrolliert, sowie die Datensynchronisation ausgelöst werden.

Die bisherige Weblösung unter *http://<mainservername>:<portnummer>* entfällt.

Für die Überwachung der Satelliten kann außerdem die Freeware Flexnet Watcher eingesetzt werden, siehe Neuerungen in Version 1.0.11.0: Synchronisationsserver überwachen.

The screenshot shows the 'Sync-Server' configuration window. At the top, there are buttons for 'Satelliten hinzufügen' and 'Satellitenstatus überwachen'. Below is a table with columns: Servername, Konfigurationsdatei, Status, LastStarted, LastSyncTime, and LastShutdown. The table lists three satellites: BOSTON (active), TOKYO (inactive), and NAS-LEIPZIG (inactive). A sidebar on the left has a 'Satelliten' menu item. The main configuration area has a 'KONFIGURATION' section with various options like 'service.type', 'service.sync.interval', etc. A help sidebar on the right contains information about satellites and synchronization.

Neue Satelliten-Seite in GENIUS TOOLS Project Configurator

Satelliten eignen sich für Standorte, die eine langsame Anbindung zum Hauptserver haben. Anwenderrechner können die benötigte Zeit für die Datensynchronisation deutlich verringern, indem sie auf einen besser erreichbaren Satelliten zugreifen.

Um einen Satelliten anzubinden, muss der Dienst GENIUS TOOLS Starter Service auf dem Mainserver installiert sein. Im neuen Menüpunkt *Satelliten* muss im Bereich *Main* der Pfad zum Caddepot und der Portname angegeben sowie der Schalter *Satelliten benutzen* auf *Ja* gesetzt werden.

Sie können aktive und passive Satelliten betreiben. Aktive Satelliten benötigen GENIUS TOOLS Starter Service, passive Satelliten können ohne den Dienst betrieben werden. Konsultieren Sie die Installationsanleitung für GENIUS TOOLS Starter für detaillierte Angaben zum Satellitenbetrieb.

Starter Service: Satelliten-Synchronisation bei Änderungen anstoßen (10.0.2.0)

Möchten Sie, dass bei Änderungen von Daten einer Arbeitsumgebung oder bei der Aktualisierung der Software die angebotenen Satelliten (Spiegelserver) sofort synchronisiert werden, geben Sie in der Konfiguration für den Mainserver folgende Option an:

`service.push.whitelist`

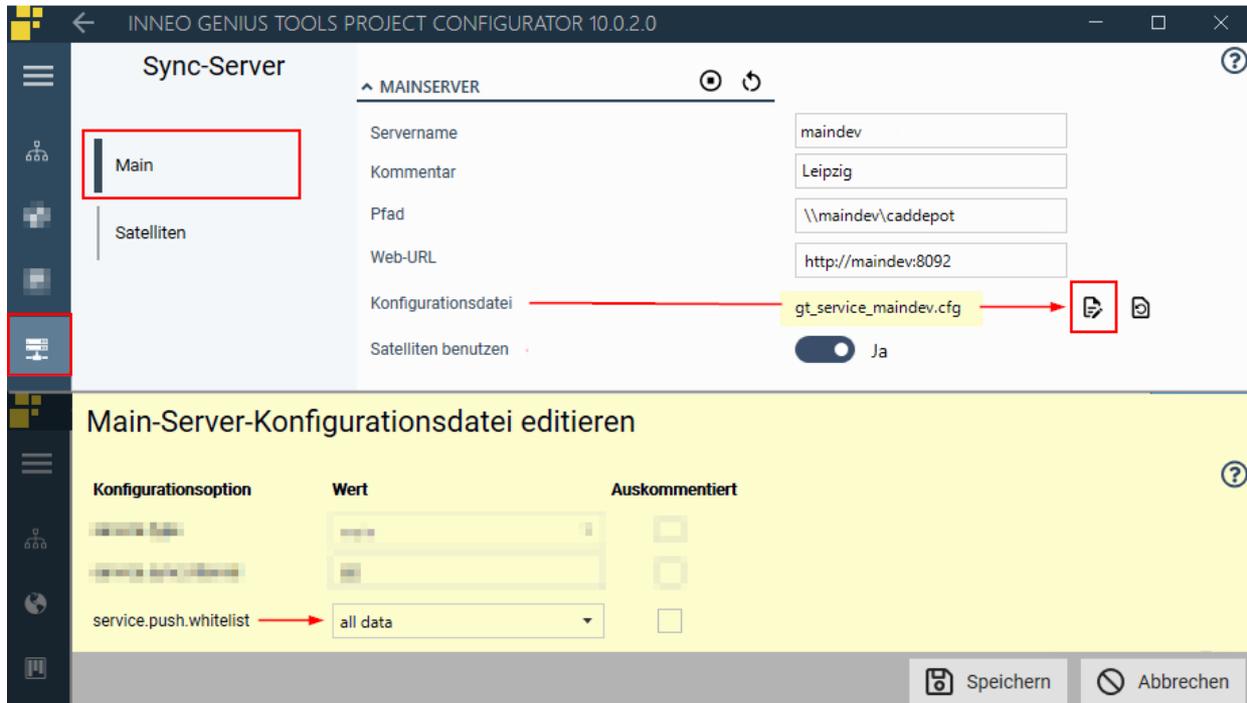
Sie können dies in GENIUS TOOLS Project Configurator im neuen Menüpunkt *Satelliten* vornehmen unter *Main* > *Mainserver* > *Konfigurationsdatei* > *Bearbeiten*. Die Voreinstellung (Default) entspricht der bisherigen Arbeitsweise.

all data: alle Daten werden bei Änderungen sofort synchronisiert

none (Default): kein Anstoßen vor Ablauf des Synchronisationsintervalls

software: Software GENIUS TOOLS Starter Service (*installdepot\gts-service-latest*) und GENIUS TOOLS Starter (*caddepot\<Arbeitsumgebung>\software*)

specify directories: Namen der/s Verzeichnisse/s



Konfigurationsdatei bearbeiten in GENIUS TOOLS Project Configurator

Möchten Sie die Konfigurationsdatei händisch bearbeiten, geben Sie die Option in der Datei *gt_service_<mainservername>.cfg* im Konfigurationsverzeichnis (*\GTSTARTER\installdepot\gts-service-latest\conf*) wie folgt an:

all data: `service.push.whitelist=<leer>` (kein Eintrag)

none (Default): `service.push.whitelist=none`

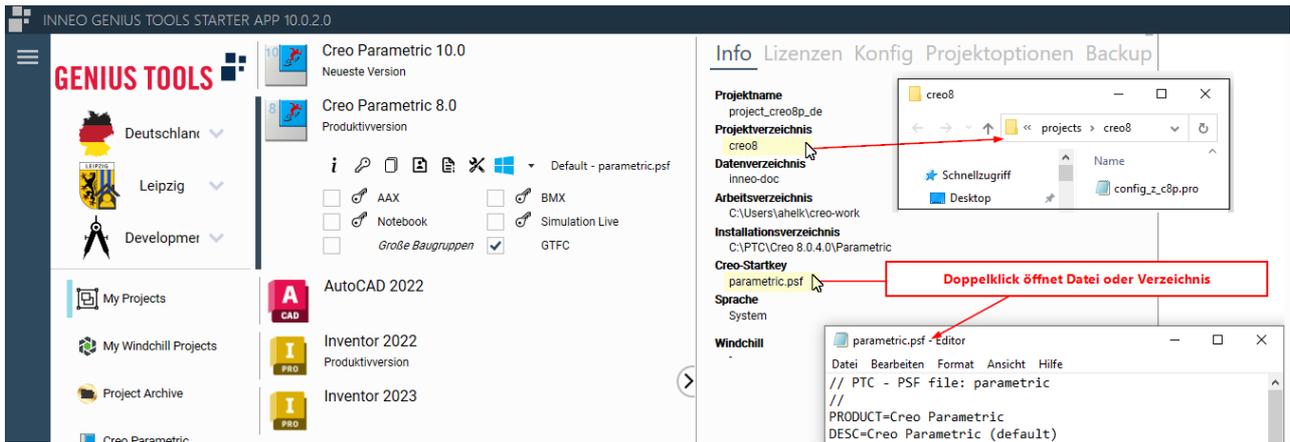
software: `service.push.whitelist=software`

specify directories: `service.push.whitelist=<Verzeichnis1>,<Verzeichnis2>` (Liste mit Komma getrennt)

Starter App: Verzeichnisse und Dateien direkt öffnen (10.0.2.0)

Nutzer können alle Verzeichnisse und Dateien, z. B. die PSF-Datei für Creo, direkt im Info-Tab eines Projektes mit Doppelklick öffnen, wenn der Nutzer über das Recht *Kann Konfigurationsbausteine öffnen* verfügt.

Zugriffsrechte werden der Rolle gewährt, der der Benutzer zugewiesen wurde.



Verzeichnisse und Dateien im Info-Tab von GENIUS TOOLS Starter App öffnen